

renzausschusses²⁹, den Informationsausschuß zu ermächtigen, während des Hauptteils ihrer dreiundfünfzigsten Tagung in New York Sitzungen abzuhalten, mit der strengen Maßgabe, daß diese Sitzungen im Rahmen der verfügbaren Einrichtungen und Dienste abgehalten werden.

D

Auf ihrer 48. Plenarsitzung am 29. Oktober 1998 beschloß die Generalversammlung auf Empfehlung des Konferenzausschusses³⁰, den Sonderausschuß zur Untersuchung israelischer Praktiken, die die Menschenrechte des palästinensischen Volkes und anderer Araber der besetzten Gebiete beeinträchtigen, zu ermächtigen, vom 2. bis 5. November 1998 während des Hauptteils ihrer dreiundfünfzigsten Tagung in New York Sitzungen abzuhalten, mit der strengen Maßgabe, daß diese Sitzungen im Rahmen der verfügbaren Einrichtungen und Dienste abgehalten werden.

E

Auf ihrer 68. Plenarsitzung am 24. November 1998 beschloß die Generalversammlung auf Vorschlag ihres Präsidenten, die Allen Mitgliedstaaten offenstehende Arbeitsgruppe zur Frage der ausgewogenen Vertretung und der Erhöhung der Zahl der Mitglieder im Sicherheitsrat und zu anderen mit dem Sicherheitsrat zusammenhängenden Fragen zu ermächtigen, während des Hauptteils ihrer dreiundfünfzigsten Tagung Sitzungen abzuhalten.

53/404. Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeit der Vereinten Nationen

Auf ihrer 28. Plenarsitzung am 5. Oktober 1998 nahm die Generalversammlung Kenntnis von dem Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeit der Vereinten Nationen³¹.

53/405. Vorläufige Tagesordnung der ersten Tagung des Vorbereitungsausschusses für die Sondertagung der Generalversammlung über die Umsetzung der Ergebnisse des Weltgipfels für soziale Entwicklung und weitere Initiativen

Auf ihrer 32. Plenarsitzung am 7. Oktober 1998 billigte die Generalversammlung auf Empfehlung des Vorbereitungsausschusses für die Sondertagung der Generalversammlung über die Umsetzung der Ergebnisse des Weltgipfels für soziale Entwicklung und weitere Initiativen³² die nachstehende vorläufige Tagesordnung der ersten Tagung des Vorbereitungsausschusses:

1. Annahme der Tagesordnung und sonstige organisatorische Fragen

2. Stand der Vorbereitungen für die Sondertagung
3. Vorläufige Überprüfung und Bewertung der Umsetzung der Ergebnisse des Weltgipfels für soziale Entwicklung
4. Prüfung weiterer Maßnahmen und Initiativen zur Umsetzung der auf dem Gipfel eingegangenen Verpflichtungen
5. Vorläufige Tagesordnung der zweiten Tagung des Vorbereitungsausschusses
6. Annahme des Berichts des Vorbereitungsausschusses über seine erste Tagung

Anmerkungen

1. In ihrer Resolution 50/161 vom 22. Dezember 1995 beschloß die Generalversammlung, im Jahr 2000 eine Sondertagung der Versammlung abzuhalten, um eine Gesamtüberprüfung und -bewertung der Umsetzung der Ergebnisse des Weltgipfels für soziale Entwicklung vorzunehmen und gleichzeitig weitere Maßnahmen und Initiativen zu prüfen.

2. Auf der ersten Tagung des Vorbereitungsausschusses werden die Möglichkeiten für eine Überprüfung und Bewertung begrenzt sein. Aufgegliederte Ersuchen um die Vorlage einzelstaatlicher Berichte werden zwar ausgesandt worden sein, doch die Antworten darauf werden noch nicht alle eingegangen sein und ihre Analyse wird noch nicht weit vorangeschritten sein. Anhand der verfügbaren Informationen, namentlich der im System der Vereinten Nationen zur Verfügung stehenden Informationen, sollte das Sekretariat jedoch in der Lage sein, eine vorläufige Bewertung der Ergebnisse bei der Umsetzung der in Kopenhagen eingegangenen Verpflichtungen und der dabei aufgetretenen Hindernisse vorzulegen. Damit wäre eine Grundlage für die Prüfung weiterer Maßnahmen und Initiativen geschaffen.

3. Bei den Erörterungen wird es daher hauptsächlich darum gehen, festzustellen, welche Fragen und Initiativen die Regierungen auf die Tagesordnung der Sondertagung zu setzen wünschen. Wie auf dem Gipfel wird die Diskussion über die Art und Weise, wie diese Fragen angegangen werden sollen, an die Ziele, Strategien, Politiken und Programme auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene geknüpft sein.

4. Die zehn auf dem Gipfel vereinbarten, im Aktionsprogramm des Weltgipfels für soziale Entwicklung näher ausgeführten Verpflichtungen bilden den Rahmen für die Erörterungen. Von den Delegationen auf der Organisationstagung des Vorbereitungsausschusses aufgeworfene konkrete Fragen werden vom Präsidium erörtert und aufgliedert in einem Dokument vorgelegt, das vor der ersten Tagung des Ausschusses verteilt werden soll. Dieses Dokument wird auf den von den Ländern unterbreiteten

²⁹ Siehe A/53/298/Add.1.

³⁰ Siehe A/53/298/Add.2.

³¹ *Offizielles Protokoll der Generalversammlung, Dreiundfünfzigste Tagung, Beilage I (A/53/1).*

³² Ebd., Beilage 45 (A/53/45), Ziffer 87.

Vorschlägen, den von den zuständigen Stellen des Systems der Vereinten Nationen erstellten Hintergrundberichten, den Ergebnissen der Sachverständigentagungen und den von Beratern erstellten Berichten über Fragen beruhen, die die Länder behandelt sehen wollen. Auch diese Dokumente werden an die Delegationen verteilt.

53/407. Unterrichtung durch den Generalsekretär nach Artikel 12 Absatz 2 der Charta der Vereinten Nationen

Auf ihrer 42. Plenarsitzung am 22. Oktober 1998 nahm die Generalversammlung Kenntnis von der Mitteilung des Generalsekretärs³³.

53/408. Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und dem Lateinamerikanischen Wirtschaftssystem

Auf ihrer 42. Plenarsitzung am 22. Oktober 1998 beschloß die Generalversammlung, die Behandlung des Punktes "Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und dem Lateinamerikanischen Wirtschaftssystem" zurückzustellen und ihn in die vorläufige Tagesordnung ihrer vierundfünfzigsten Tagung aufzunehmen.

53/409. Bericht des Sicherheitsrats

Auf ihrer 42. Plenarsitzung am 22. Oktober 1998 nahm die Generalversammlung Kenntnis von dem Bericht des Sicherheitsrats³⁴.

53/412. Bericht des Internationalen Gerichtshofs

Auf ihrer 44. Plenarsitzung am 27. Oktober 1998 nahm die Generalversammlung Kenntnis von dem Bericht des Internationalen Gerichtshofs³⁵.

53/413. Bericht des Internationalen Strafgerichts zur Verfolgung der Personen, die für Völkermord und andere schwere Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht im Hoheitsgebiet Ruandas zwischen dem 1. Januar 1994 und dem 31. Dezember 1994 verantwortlich sind, sowie ruandischer Staatsangehöriger, die für während desselben Zeitraums im Hoheitsgebiet von Nachbarstaaten begangenen Völkermord und andere derartige Verstöße verantwortlich sind

Auf ihrer 47. Plenarsitzung am 28. Oktober 1998 nahm die Generalversammlung Kenntnis von dem dritten Jahres-

bericht des Internationalen Strafgerichts zur Verfolgung der Personen, die für Völkermord und andere schwere Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht im Hoheitsgebiet Ruandas zwischen dem 1. Januar 1994 und dem 31. Dezember 1994 verantwortlich sind, sowie ruandischer Staatsangehöriger, die für während desselben Zeitraums im Hoheitsgebiet von Nachbarstaaten begangenen Völkermord und andere derartige Verstöße verantwortlich sind³⁶.

53/414. Frage der Falklandinseln (Malwinen)

Auf ihrer 50. Plenarsitzung am 2. November 1998 beschloß die Generalversammlung, die Behandlung des Punktes "Frage der Falklandinseln (Malwinen)" zurückzustellen und ihn in die vorläufige Tagesordnung ihrer vierundfünfzigsten Tagung aufzunehmen.

53/415. Bericht des Generalsekretärs über Hilfe für den Wiederaufbau und die Entwicklung Libanons

Auf ihrer 59. Plenarsitzung am 16. November 1998 nahm die Generalversammlung Kenntnis von dem Bericht des Generalsekretärs über Hilfe für den Wiederaufbau und die Entwicklung Libanons³⁷.

53/416. Bericht des Internationalen Gerichts zur Verfolgung der Verantwortlichen für die seit 1991 im Hoheitsgebiet des ehemaligen Jugoslawien begangenen schweren Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht

Auf ihrer 62. Plenarsitzung am 19. November 1998 nahm die Generalversammlung Kenntnis von dem fünften Jahresbericht des Internationalen Gerichts zur Verfolgung der Verantwortlichen für die seit 1991 im Hoheitsgebiet des ehemaligen Jugoslawien begangenen schweren Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht³⁸.

53/424. Hilfe für das palästinensische Volk

Auf ihrer 81. Plenarsitzung am 7. Dezember 1998 ersuchte die Generalversammlung auf Vorschlag Ägyptens, Dschibutis, Jemens, Jordaniens, Kuwaits, Mauretaniens, Omans, Tunesiens und Palästinas³⁹ den Generalsekretär, auch weiterhin im Einklang mit den Resolutionen der Generalversammlung die Bezeichnung "Besetztes palästinensische

³⁶ A/53/429-S/1998/857, Anhang; siehe *Official Records of the Security Council, Fifty-third Year, Supplement for July, August and September 1998*, Dokument S/1998/857.

³⁷ A/53/213.

³⁸ Siehe A/53/219-S/1998/737; siehe *Official Records of the Security Council, Fifty-third Year, Supplement for July, August and September 1998*, Dokument S/1998/737.

³⁹ A/53/L.65 und Add.1.

³³ A/53/357.

³⁴ *Offizielles Protokoll der Generalversammlung, Dreiundfünfzigste Tagung, Beilage 2 (A/53/2)*.

³⁵ Ebd., *Beilage 4 (A/53/4)*.